

Ökumenische Friedensgebete

**Montag, 12.11.2018, 19.30 Uhr, Michaelskirche
mit Frau Speidel**

**Dienstag, 13.11.2018, 19.30 Uhr, Michaelskirche
mit den Kirchenchören**

Mit dem Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht vor 80 Jahren und der Erinnerung an regionale Ereignisse im Herbst 1938 unterbricht das Friedensgebet am 13.11. den liturgischen Rahmen.

Vom 7. bis 13. November 1938 wurden in Deutschland etwa 400 Menschen ermordet oder in den Suizid getrieben. Synagogen, Versammlungsräume, Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe wurden zerstört. Etwa 30.000 deutsche Bürger jüdischen Glaubens wurden inhaftiert, davon Hunderte ermordet. Die Novemberpogrome von 1938 waren der geplante Auftakt zu einer infernal und grausamen Vernichtungspolitik.

Fassungslos behalten wir im Gedächtnis: Bis zum Kriegsende 1945 wurden etwa 6 Millionen europäische Bürger jüdischen Glaubens und viele andere Menschen aus rassistischen und anderen Gründen von deutschen Nationalsozialisten und ihren Helfershelfern ermordet oder in den Tod getrieben.

**Mittwoch, 14.11.2018, 19.30 Uhr, Michaelskirche
mit den KonfirmandInnen**

**Donnerstag, 15.11.2018, 19.30 Uhr, Michaelskirche
mit dem Posaunenchor**

**Freitag, 16.11.2018, 19.30 Uhr, Michaelskirche
mit dem Asylkreis**

**Veranstaltungshinweis: 19.11., 19.00 Uhr, Stadtkirche Göppingen,
Benefizkonzert für den Verein Flüchtlingskinder im Libanon e.V.**
im Rahmen des Friedensgebetes des Sozialen Friedensdienstes. Solist ist der syrisch-palästinensische Pianist Aeham Ahmad, der mit Klaviersolos in den Trümmern von Damaskus weltweit bekannt wurde.

Die Nakba

FLUCHT UND VERTREIBUNG
DER PALÄSTINENSER 1948

النكبة

طرد الفلسطينيين
وهجرتهم ١٩٤٨

„... eine derart schmerzhaft Reise in die Vergangenheit ist der einzige Weg nach vorn, wenn wir eine bessere Zukunft für uns alle, Palästinenser wie Israelis, schaffen wollen.“
Ilan Pappé, israelischer Historiker



Herzliche Einladung zum Programm
der Ökumenischen Friedensdekade
Heiningen, 11. bis 21. November 2018



Die Nakba-Ausstellung des Tübinger Vereins Flüchtlingskinder im Libanon e.V. wird während der Friedensdekade, vom 11.-21. November, in der Michaelskirche präsentiert. Sie zeigt die in Deutschland weitgehend unbekannt palästinensische Sichtweise auf die Ursachen des Nahostkonflikts. „Ohne Verständnis für die berechtigten Anliegen beider Seiten kann es keinen Frieden geben.“
http://www.lib-hilfe.de/infos_ausstellung_unterstuetzer.html
Anfragen zu Führungen durch die Ausstellung an: ev-pfarramt-heiningen@t-online.de

Arabisches Buffet - Ökumenische Gottesdienste und Friedensgebete - Nakba-Ausstellung

Wegen der Nakba-Ausstellung finden fast alle Veranstaltungen der Friedensdekade in der Michaelskirche statt. Zur Finissage mit einem arabischen Buffet am 21.11. 2018 wird in das Ökumenische Gemeindehaus eingeladen.

Programm der ökumenischen Friedensdekade 2018 in Heiningen

**11.11., 10.30 Uhr, Michaelskirche
Eröffnungsgottesdienst**
mit Ingrid Rumpf, Vorsitzende des Vereins
Flüchtlingskinder im Libanon e.V.
anschließend Führung durch die Nakba Ausstellung

**11. bis 16. 11., 19.30 Uhr, Michaelskirche
Ökumenische Friedensgebete**
alles weitere umseitig

**18. 11., 09.30 Uhr, Michaelskirche
Ökumenischer Friedensgottesdienst**

**21. 11., 19.00 Uhr, Michaelskirche
Ökumenischer Palästina-Gottesdienst
am Buß- und Bettag**

**21.11., 20.00 Uhr, Ökumen. Gemeindehaus
Arabisches Buffet
zur Finissage der Nakba-Ausstellung**
Teilnahme gegen Spende, um Anmeldung im Pfarrbüro
wird gebeten: Kirchstr. 29, Heiningen, Tel. 49026 oder
mit dem Abschnitt rechts.

Verbindliche Anmeldung zum arabischen Buffet: Bitte Abschnitt ausfüllen, abschneiden und im Evang. Pfarrbüro, Kirchstr. 29 in Heiningen, abgeben.
Wir kommen mit Personen zum arabischen Buffet am 21.11.um 20.00 Uhr in das ökumenische Gemeindehaus in Heiningen. Name.....Anschrift.....Unterschrift.....